

AGAPE

AFRIKA

Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer

N°22 Dez. 2021

AUSBILDUNG ♦ GESUNDHEIT ♦ AUSTAUSCH ♦ PATENSCHAFT ♦ ENTWICKLUNG

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr



Meine lieben Freunde! Mit einem dankbaren Herzen möchte ich euch alle mit der Freude und dem Frieden von Weihnachten grüßen. Es ist das zweite Weihnachtsfest, das wir im Schatten der immer noch bestehenden Pandemie mit all ihren zerstörerischen

Auswirkungen feiern. Wir können nur wünschen und beten, dass das Jahr 2022 die Morgenröte eines neuen Anfangs für uns alle wird.

Jedem von euch wünsche ich fröhliche Weihnachten und ein sehr gutes Neues Jahr. Möge der Segen des Kindes von Betlehem eure Herzen und Häuser mit Hoffnung, Freude und Zufriedenheit erfüllen – trotz der fortdauernden Herausforderung durch die Pandemie und trotz aller damit verbundenen Angst, Furcht, Unsicherheit und Bedrückung.

Aufrichtigen Dank

Ich möchte Euch allen meinen aufrichtigen Dank für eure Hilfe für die Covid-Hilfsmaßnahmen der Fransalianer in Indien aussprechen, die zur rechten Zeit kam. Viele von euch haben meinem Spendenaufruf großzügig entsprochen. Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass mehr als 10.000 Euro von privaten Spendern aus dem Kreis unserer Agape-Freunde eingegangen sind.

Das Missionsentwicklungsbüro der Fransalianer in der Südwest-Provinz, hat eine Reihe von Hilfsmaßnahmen auf den Weg gebracht, um die Ärmsten der Armen mit dringend benötigtem Geld zu versorgen. In Verbindung mit 20 größeren Missionszentren im Staat Karnataka in Südindien war Vikasjyothi in der Lage, eine große Anzahl von Armen in den entlegensten Gebieten unserer Missionszentren zu erreichen.

Als unmittelbare Antwort auf die tragischen Konsequenzen des verlängerten Lockdown und der

Krise des Gesundheitswesens während der zweiten Welle der Delta-Variante initiierte Vikasjyothi das Programm „Notfallhilfe zum Lebensunterhalt“, um den vielen Familien zu helfen, die vom Verlust des Arbeitsplatzes oder von schweren Krankheiten betroffen waren. Mehr als 12.000 Euro konnten für ihren unmittelbaren Unterhalt ausbezahlt werden.

Medizinische Hilfe für die Armen

In Indien hat die große Mehrheit der armen Familien keine Krankenversicherung. Auf die heftige Covid-Welle folgten der Verlust des Arbeitsplatzes und viele Entbehrungen. So leiden viele Familien zusätzlich zur weitverbreiteten Covidinfektion an schweren Krankheiten. Vikasjyothi konnte vielen Familien mit finanzieller Unterstützung helfen, ihre Arztrechnungen für Notfallbehandlungen zu bezahlen.

Gott segne euch.



Mit herzlichen Grüßen

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS

Director VIKASJYOTHI
Fransalian Resource Centre for Integral Human Development
1052 New KantharajUrs Road
Mysore 570 023
Karnataka, INDIA

Tel. +91 0821 2541135
Mobil +91 7025747242

tcherukatmsfs@gmail.com
vikasjyothimysore@gmail.com

<https://www.vikasjyothi.com>
<https://www.agape-tschat-kamerun.de>
<https://www.amisales.org>

Grüße aus dem Tschad und aus Kamerun

Liebe Freunde und Wohltäter,



Weihnachten ist ein Fest der Freude und der Erwartung. Ich wünsche, dass ihr alle diese Freude und das Glück von Weihnachten spüren könnt – inmitten so vieler ungünstiger Einschränkungen, die die Pandemie immer noch mit sich bringt. Ich wünsche euch und

euren Lieben ein sehr frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr.

Auf vielerlei Weise haben viele von euch zum Wachstum der Tschad-Kamerun-Mission beigetragen. Wir konnten viele unserer Projekte und Programme auf Grund eurer Freundlichkeit, Großzügigkeit und Gebete vollenden. In das Leben vieler Menschen habt ihr Freude und Glück gebracht. Ein großes Dankeschön an jede/n und euch alle!

Fünf Fransalianer-Schulen

Die Fransalianer leiten in Tschad-Kamerun fünf Schulen. Sie sind Leuchttürme der Hoffnung für Hunderte von Kindern und Symbol des hingebungsvollen Dienstes an den Ärmsten der Armen. Alle diese Schulen werden mit Hilfe von Spenden aus nah und fern geführt. Da die Menschen sehr arm sind, verlangt die Schule nur pro forma ein Schulgeld von den Kindern. Mehr als 2000 Kinder erhalten einen Unterricht in hoher Qualität und eine wertorientierte Erziehung durch diese Schulen.

Wir sind euch dankbar für eure treuen Spenden und für die fortdauernde Ermutigung.

Name	Jungen	Mädchen	Total
SFS Ngoundere	165	135	300
SFS Gaki	254	161	415
SFS Bero	182	113	295
Comboni Primary	174	194	368
Comboni College	409	401	810
Total	1184	1004	2188

Jungen-Internate

Unsere beiden Jungen-Internate in Bero und Gaki im Tschad versorgen 109 Jungen aus wirtschaftlich prekären Familien. Die meisten von ihnen kommen aus entlegenen Dörfern, wo es keine Schulen gibt.

Alle diese Kinder besuchen die Fransalianer-Schulen.



Wir haben viele Anmeldungen und eine große Warteliste für die Internate. Wegen der unzureichenden Infrastruktur und wegen der Knappheit an Personal und Finanzen können wir nur ein Drittel der Bewerber annehmen.

Wir haben vor, auch Internate für Mädchen anzubieten. Wir suchen nach Frauenorden, die bereit und in der Lage sind, diese Mädcheninternate zu leiten.

Zur Zeit haben wir eine große Anzahl von Mädchen, die in allen unseren Schulen lernen.

Das Programm „Unterstütze ein Kind“

Ich bin sehr glücklich, den Eingang der Beiträge bestätigen zu können, die wir jedes Jahr von den Agape-Freunden in Deutschland und aus anderen Ländern für das laufende Unterstützungsprogramm bekommen, das von Vikasjyothy in Mysore verwaltet wird. Dankbar teile ich euch mit, dass im Tschad und in Kamerun mehr als 200 Kinder aus diesem Programm unterstützt werden. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und an Vikasjyothy für ihre Großzügigkeit und Freundlichkeit gegenüber den Armen.

Eure Hilfe bringt vielen Familien, die die Ausbildung ihrer Kinder nicht garantieren können, Freude und Hoffnung.

Freundeskreis der Missionare des heiligen Franz von Sales/Fransalianer e.V.

1. Vorsitzende Carmen Heeg
Kirchstraße 10
D-63579 Freigericht-Horbach



Trinkwasser

Ich bin froh, mich auf die Beiträge verlassen zu können, die wir jedes Jahr von Agape-Freunden für das Trinkwasser-Projekt in unseren Dörfern bekommen. Wir sind wirklich sehr glücklich, dass wir zur Trinkwasserversorgung für Hunderte von Familien beitragen konnten. Mehr als 40 offene Brunnen wurden gegraben und mit den nötigen Rückhalte-Mauern ausgestattet, um das saubere Wasser von Verschmutzung von außen zu bewahren. Wir danken Agape und Vikasjyothy für ihre beständige Hilfe und ihre zuverlässige Mitarbeit bei diesem Projekt.

Entwicklungsarbeit

Die Fransalianer-Mission im Tschad besteht aus zwei sehr großen Pfarreien, nämlich Doba und Bero, zu denen 75 Dörfer gehören. Eine Anzahl von Entwicklungsaktivitäten und von Angeboten der Sozialarbeit werden in all unseren Zentren regelmäßig geleistet. Dazu gehören die Bildung von Selbsthilfegruppen und außerdem Programme zur Gesundheitsförderung. Dabei geht es z. B. um die Schärfung des Bewusstseins für die Bedeutung einer gesunde Lebensweise, die zur Vermeidung von



Krankheiten beiträgt. Außerdem lehren wir die Menschen, christliche Nächstenliebe zu praktizieren, indem wir sie ermutigen, auf die Bedürftigen zu achten, auch wenn sie selber nicht viel haben.

Liebe Freunde, ich danke euch für alles, was ihr für die Tschad-Kamerun-Mission seid. Möge dieses Weihnachtsfest euch Freude und Frieden bringen. Möge das Neue Jahr ein Gnadenjahr für euch sein!

Herzliche Grüße

Fr. Manoj Xavier Arackal, MSFS
Delegationssuperior Tschad-Kamerun-Mission



Sie können die Arbeit der Fransalianer in Afrika über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

Konto 3260003
Raiffeisenbank Aschaffenburg eG
BLZ 79562514

IBAN: DE45 7956 2514 0003 2600 03
BIC: GENODEF 1 AB 1



Adoption aus der Ferne / Schülerpatenschaften

Den Kindern in Afrika und in Asien eine fundierte Bildung zu vermitteln, ist ein Herzenswunsch der Missionare. Um diesem Anliegen der Fransalianer längerfristig entsprechen zu können, hat der Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V. zwei Projekte entwickelt: das Projekt "Adoption aus der Ferne", mit dem möglichst während der gesamten Schulzeit des Kindes oder über mehrere Jahre hinweg eine zuverlässige Unterstützung sichergestellt werden soll, und das Projekt "Schülerpatenschaft" das wenigstens für ein volles Schuljahr gelten soll und natürlich auch verlängert werden kann.

Der wesentliche Unterschied zwischen diesen beiden Projekten liegt also in der Dauer der – völlig freiwilligen – Förderung, unabhängig davon, dass die Zusage jederzeit und ohne Angabe von Gründen rückgängig gemacht werden kann.

Wie hoch sollte das Stipendium sein? Wir denken an einen Betrag in Höhe von monatlich 10 Euro, also 120 Euro pro Jahr.

Diese Beiträge für eine "Fern-Adoption" oder eine Patenschaft sind selbstverständlich steuerlich absetzbar. Wir senden Ihnen unaufgefordert zu Jahresbeginn die entsprechende Zuwendungsbestätigung für das zurückliegende Jahr. Alle die sich an einem der Projekte beteiligen wollen, erhalten ein Foto des geförderten Kindes und eine Schilderung seiner Lebenssituation. Im Übrigen werden alle Spender mit den Rundbrief "AGAPE" halbjährlich über die Arbeit der Missionare und über die Projekte informiert.

Herzlichen Dank

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS

Email: tcherukatmsfs@gmail.com / www.agape-tschad-kamerun.de / www.amisales.org

----- Hier abtrennen -----

FORMULAR

Wenn Sie sich an einem der beiden Projekte beteiligen wollen, füllen Sie bitte dieses FORMULAR aus und schicken es an folgende Adresse: **Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V., Dorfstraße 20, 63579 Freigericht-Horbach, Deutschland**

- Ich bin bereit zu einer "Fern-Adoption"/zur Übernahme einer "Schüler-Patenschaft" und überweise dafür monatlich€ /jährlich ... €*
- Ich würde gern ein Kind aus Afrika/aus Indien/von den Philippinen unterstützen.*
- Ich bevorzuge die Unterstützung eines Mädchens/eines Jungen*
- Ich überlasse die Entscheidung über die Begünstigte(n) den Fransalianern*

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönliche Daten von dem Freundeskreis gespeichert werden, um mir aktuelle Informationen zu senden.* * (Nichtzutreffendes bitte streichen!)

Persönliche Daten:

Anrede _____ Vorname _____ Nachname _____ Organisation/Firma _____

Straße _____ PLZ _____ Ort _____ Land _____

Tel. _____ E-Mail _____

Ich überweise den Beitrag an:

**Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.
Konto 3260003 Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG, BLZ 79562514
IBAN: DE45795625140003260003 BIC: GENODEF1AB1**

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____